



31.07.2013 – 08:44 Uhr

ikr: Regierung begrüsst Einigung der LLB mit den US-Behörden / Liechtenstein Government welcomes agreement reached between Liechtensteinische Landesbank and US authorities

Vaduz (ots/ikr) -

Am 30. Juli 2013 haben die Liechtensteinische Landesbank (LLB) und das US-Justizministerium den Abschluss eines so genannten Non Prosecution Agreements bekannt gegeben. Damit werden die offenen Steuerfragen zwischen der Liechtensteinischen Landesbank AG, Vaduz und den USA endgültig beigelegt. Die USA stellen die Strafuntersuchungen gegen die LLB Vaduz ein. Die LLB leistet eine Zahlung von 23.8 Mio. US-Dollar. Damit werden die mit nicht-deklarierten US-Kunden erzielten Erträge und die den USA entstandene Steuerausfälle abgegolten. Rund 400'000 US-Dollar davon werden dem Land Liechtenstein als Ersatz für die mit der Bearbeitung von US-Ersuchen entstandenen Kosten bezahlt. Gegen die LLB Vaduz wird keine Busse oder Strafzahlung erhoben.

Die getroffene Lösung reflektiert die gute Zusammenarbeit zwischen der Liechtensteinischen Landesbank und den US-Behörden auf der Basis des geltenden Rechts und die von der Bank schon vor Jahren getroffenen Massnahmen, um die Steuerkonformität ihrer US-Kunden sicherzustellen.

Die Regierung hat die Lösungsfindung begleitet und unterstützt. Sie begrüsst die nunmehr gefundene abschliessende Lösung.

english Version:

On 30 July 2013 Liechtensteinische Landesbank (LLB) and the US Department of Justice announced the signature of a so-called Non-Prosecution Agreement. All unresolved tax issues pending between LLB Vaduz and the United States therewith come to a definitive solution. The United States will take no further legal steps against LLB Vaduz. LLB has agreed to a payment of USD 23.8 million. This payment settles profits earned from transactions with undeclared assets held by US clients and compensates the United States for lost tax revenue. USD 400'000 of said amount will be paid to Liechtenstein as reimbursement for costs in connection with US requests. The United States will not impose a fine or criminal penalty on LLB.

The settlement reflects the good cooperation between LLB and the US Authorities on the basis of the applicable legal framework and the measures implemented by the bank over the course of the past years to ensure tax compliance of their US clients.

The Liechtenstein Government supported the negotiations and welcomes the agreed final solution.

Kontakt:

Katja Gey
Stabsstelle für Internationale Finanzplatzagenden / Office for
International Financial Affairs
Government of the Principality of Liechtenstein

T +423 236 6055

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100741787> abgerufen werden.